



# **Ausweichräume, Raumgruppen & das Kennzeichen (K) Kein Ausweichraum**

**(Stand: 06/2018)**

Die Raumgruppen bilden eine Alternative zu Ausweichraumketten. Dabei können sich die verschiedenen Planungsvarianten durchaus ergänzen. Wir erläutern Ihnen hier die Verwendung von Ausweichraumketten / Ausweichraumringen sowie Raumgruppen.

## 1. Ausweichräume

Sind für die Verplanung eines Unterrichts verschiedene Räume möglich, so werden in den STAMMDATEN der Räume sog. AUSWEICHRÄUME eingetragen.

Für jeden Raum sollte ein geeigneter AUSWEICHRaum eingetragen werden. Dabei empfehlen wir, Ausweichraumringe zu bilden, um eine möglichst flexible Verplanung der Räume sicherzustellen. In Abbildung 1 startet der Ring bei der SP-1, die letzte Sporthalle SP-5 hat wieder die Halle SP-1 als Ausweichraum eingetragen.

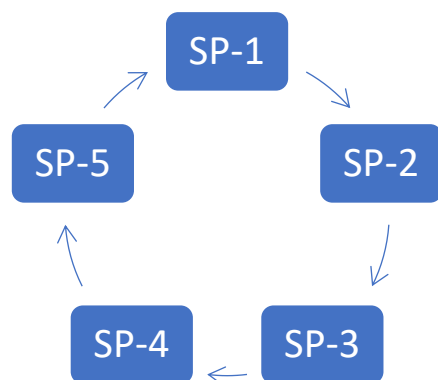


Abbildung 1

1

Der Vorteil dieser Methode: Egal welche Sporthalle später im Unterricht eingetragen wird, werden alle weiteren Sporthallen bei der Raumverplanung betrachtet, da der letzte Raum (hier die SP-5) wieder auf den ersten Raum (hier die SP-1) verweist.

In Untis sieht die Eingabe folgendermaßen aus:

Name	Langname	Text	Ausweichraum	Raumgew.	Fix	Kennzeichen
PS_O1	Pseudoraum		C302	2	<input type="checkbox"/>	Z
PS_O2	Pseudoraum		F101	2	<input type="checkbox"/>	Z
PS_O3	Pseudoraum		F001	2	<input type="checkbox"/>	Z
SH-1	SCHWIMMBAD Bahn 1		SH-2	4	<input checked="" type="checkbox"/>	X,Z
SH-2	SCHWIMMBAD Bahn 2		SH-1	4	<input checked="" type="checkbox"/>	X,Z
SP-1	SPORTHALLE 1		SP-2	4	<input type="checkbox"/>	
SP-2	SPORTHALLE 2		SP-3	4	<input type="checkbox"/>	Z
SP-3	SPORTHALLE 3		SP-4	4	<input type="checkbox"/>	Z
SP-4	SPORTHALLE 4		SP-5	4	<input type="checkbox"/>	Z
SP-5	SPORTHALLE 5		SP-1	4	<input type="checkbox"/>	Z

Abbildung 2

Beachten Sie bei dem Einrichten von Ausweichräumen, dass Sie nur Räume miteinander verketten, die das gleiche RAUMGEWICHT eingetragen bekommen haben.

Zur Erinnerung: Über das Raumgewicht steuern Sie, wie wichtig der Raum später für die Verplanung ist. Dabei bekommen

- Stamm- und Klassenräume das Raumgewicht 2
- Fachräume, die nicht zwingend erforderlich sind, das Raumgewicht 3
- Fachräume, die zwingend für die Verplanung des Unterrichts notwendig sind, das Raumgewicht 4.

Um diese Raumgewichtslogik nicht durch eine falsche Bildung von Ausweichraumketten auszuhebeln, sollten alle Räume einer Ausweichraumkette oder eines Ausweichraumrings stets das gleiche Raumgewicht tragen!

Bei der Bildung von Ausweichraumketten und Ausweichraumringen sind verschiedene Szenarien denkbar, die Sie nach Ihren Anforderungen anpassen und strukturieren können. Hier einige Beispiele für Ausweichraumketten / Ausweichraumringe:

- Alle Räume eines Flures werden miteinander verkettet.
- Alle Räume eines Gebäudeteils werden miteinander verkettet.
- Alle Räume bestimmter Jahrgangsstufen werden miteinander verkettet.
- Passende Fachräume werden miteinander verkettet.

Es empfiehlt sich hierbei darauf zu achten, dass die jeweiligen Ausweichräume nicht zu weit voneinander entfernt sind, um die Wege für Schülerinnen und Schüler möglichst kurz zu halten.

2

## 2. Raumgruppen

Die Ausweichraumketten und Ausweichraumringe sind immer dann sinnvoll, wenn für den Unterricht alle potentiellen Räume genutzt werden können. Ist es z.B. für einen Sportunterricht vollkommen egal, in welcher Sporthalle er verplant wird, tragen Sie beruhigt eine Sporthalle ein (z.B. die SP-1) und schon können alle Räume des Ausweichraumrings verplant werden.

Diese flexible Verplanung ist allerdings nicht immer möglich. Sind 5 Sporthallen verfügbar, allerdings nur in den Sporthallen SP-1, SP-3 und SP-5 die notwendigen Sportgeräte oder Bodenmarkierungen vorhanden, die für einen speziellen Unterricht benötigt werden, kann die Raumanforderung nicht mit der Ausweichraumlogik abgebildet werden. Hier kommen die sog. RAUMGRUPPEN zum Einsatz, die Sie über START · RÄUME · RAUMGRUPPEN bilden können.

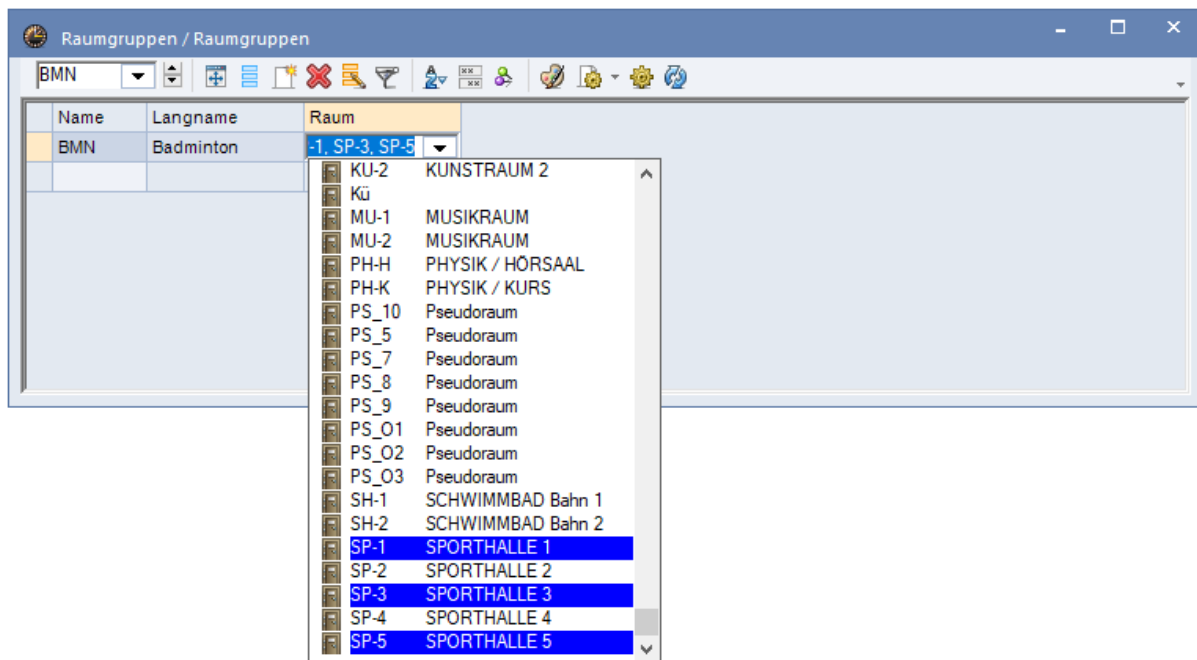


Abbildung 3

Tragen Sie zunächst einen Kurznamen in die Spalte NAME ein, um eine neue Raumgruppe bilden zu können. Dieser Kurzname wird später im Unterricht eingetragen. Bei Bedarf können Sie einen LANGNAMEN hinterlegen, welcher den Grund für die Raumgruppe beschreibt. In die Spalte RAUM werden nun die Räume eingetragen, die für die Verplanung der gewünschten Unterrichte nutzbar sind.

3

In Abbildung 3 wird eine Raumgruppe gebildet, die für die Badminton-Unterrichte genutzt werden soll. Die Raumgruppe BMN soll die Räume SP-1, SP-3 und SP-5 enthalten. Mit einem linken Mausklick auf den kleinen Pfeil nach unten (im Feld Raum) öffnet sich die Liste sämtlicher Räume. Mit gedrückter STRG-Taste und einem linken Mausklick werden die gewünschten Räume selektiert und die Auswahl anschließend mit ENTER bestätigt. So sind mit wenig Aufwand die Räume hinterlegt. Alternativ können die Räume natürlich auch manuell, jeweils mit einem Komma getrennt, eingetragen werden.

Die Raumgruppe BMN kann ab jetzt in die Sportunterrichte eingetragen werden, in denen Badminton unterrichtet werden soll. Bei der Raumverplanung werden dadurch ausschließlich die in der Raumgruppe enthaltenden Sporthallen verwendet.

Während bei der Ausweichraumlogik für einen Raum lediglich ein anderer real existierender Raum als Ausweichraum eingetragen werden kann, kann ein Raum durchaus in verschiedene Raumgruppen eingetragen werden.

Beachten Sie bitte auch beim Bilden von Raumgruppen darauf, dass hier stets nur Räume eingefügt werden, die das gleiche Raumgewicht tragen!

Im Übrigen können ab Untis 2019 die Raumgruppen als Stammräume für Fächer hinterlegt werden (START · FÄCHER · STAMMDATEN)!

### 3. Im Individualfall: Das Kennzeichen (K) Kein Ausweichraum im Unterricht

In manchen Fällen muss ein Unterricht in einem bestimmten Raum verplant werden – ohne Diskussion und ohne Alternative.

Ist die Badmintonmarkierung lediglich in der Sporthalle SP-3 vorhanden, macht es keinen Sinn, dafür eine Raumgruppe zu bilden. Wird die SP-3 in den Unterricht eingetragen, kann jedoch bei der Raumoptimierung eine andere Halle verplant werden, die sich in der Ausweichraumkette / dem Ausweichraumring befindet.

Um die Verplanung auf die SP-3 zu beschränken, nutzen Sie das Kennzeichen (K) KEIN AUSWEICHRAUM im Unterrichtsfenster.

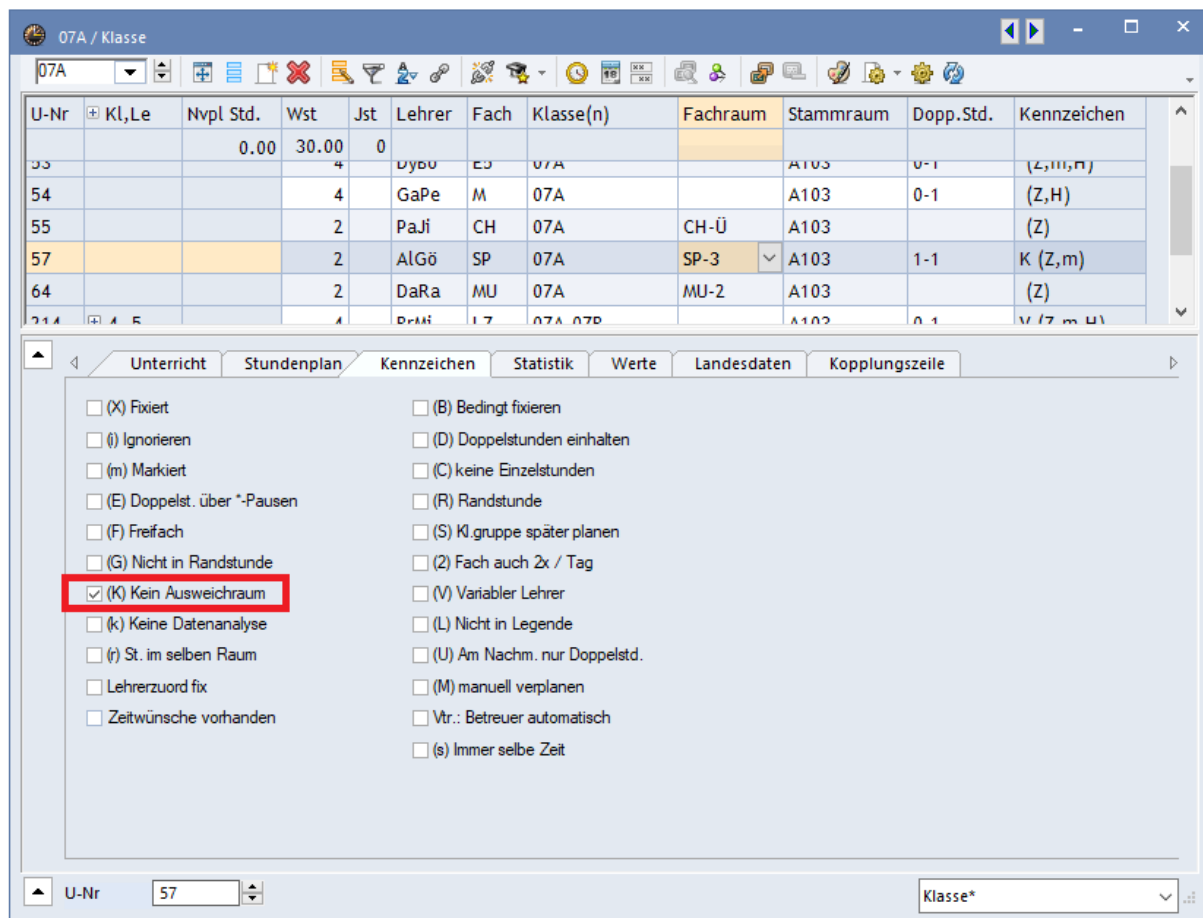


Abbildung 4

In Abbildung 4 ist für den Unterricht 57 (Sport) die Sporthalle SP-3 eingetragen. Auf der Karteikarte Kennzeichen ist das Kennzeichen (K) KEIN AUSWEICHRAUM aktiviert. Damit ist die Verplanung von Ausweichräumen ausgeschlossen – der Unterricht muss nun in der gewünschten Halle verplant werden.

Diese Option kann in ausgewählten Einzelfällen genutzt werden, um nach der Stundenplanoptimierung, eine mühevoll manuelle Raumänderung zu vermeiden. Wird das Kennzeichen jedoch zu häufig verwendet, schränken Sie die flexible Raumoptimierung ein, was sich in der Folge negativ auf die Stundenplanerstellung auswirken kann.